

Objekte der Toten: Totenmaske



Totenmaske

Bei dieser Totenmaske handelt es sich um das abgerissene Kopfteil einer Mumienhülle.

Aufgrund der Vergoldung und des außergewöhnlich kleinen Gesichtes ist sie ein sehr exquisites Objekt. Die ursprünglich mit Glas eingelegten Augen sind heute leider verloren – im Gegensatz zu den Einlagen aus dunkler Paste für die Brauen und Lidränder.

Um den Kopf windet sich ein breites, dreibändiges Diadem. Die Maske ist hohl. Auf ihrem Scheitel finden sich Durchbohrungen, die vermutlich der Befestigung eines Skarabäus dienen.

Die Totenmasken waren für die Ägypter deshalb so wichtig, weil der Verstorbene im Jenseits nur dann weiterexistieren konnte, wenn sein Ka (seine Seele) ihn wiederfindet – deshalb musste die Totenmaske der Person möglichst ähnlich sehen. Die Maske war also eine Orientierungshilfe für die Seele.